

## Europäisches Kulturerbejahr 2018: Übersicht

23.11.2018 - Unter dem Motto "Sharing Heritage (<https://sharingheritage.de/>)" findet 2018 das europäische Kulturerbejahr statt. Der EU-Ministerat möchte mit diesem Jahr das Bewusstsein für die europäische Geschichte schärfen und das Gefühl einer europäischen Identität stärken. Ziel ist auch, mit der Betonung einer gemeinsamen europäischen Geschichte und geteilten Kulturgutes politischen und gesellschaftlichen Tendenzen entgegen zu wirken ([https://www.deutschlandfunkkultur.de/europaeisches-kulturerbejahr-2018-europa-braucht-einen.1013.de.html?dram:article\\_id=381796](https://www.deutschlandfunkkultur.de/europaeisches-kulturerbejahr-2018-europa-braucht-einen.1013.de.html?dram:article_id=381796)), die in den vergangenen Jahren vermehrt eine "nationale Leitkultur" propagiert und somit zum Wiedererstarken des Nationalismus in Europa beigetragen haben. Die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland fördern zahlreiche gesamtstaatliche Projekte, von denen einige zu studentischer Beteiligung einladen und im Folgenden kurz angerissen werden sollen:

› DENKMAL EUROPA ([https://www.denkmal-europa.de/denkmaleuropa\\_uebersicht/](https://www.denkmal-europa.de/denkmaleuropa_uebersicht/)) ist eine digitale Ausstellung zum gebauten Erbe mit vielen Anregungen, um Interesse am Thema Denkmalpflege, Baukultur und Europa zu wecken. Die Denkmalpflege bewahrt in Deutschland bedeutende historische Orte und Bauwerke. Denkmale sind lebendige Zeugnisse Europas wechselvoller und vielschichtig verwobener Geschichte.

› Siedlungen der Berliner Moderne (<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-deutschland/siedlungen-der-berliner-moderne>) wurden 2008 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Sie entstanden als Antwort auf die große Wohnungsnot des frühen 20. Jahrhunderts, stellten lebenswerten Wohnraum für Geringverdienende bereit und waren städtebaulich, sozial und politisch weltweit richtungsweisend. Dieses vielfältige, heute wieder aktuelle Thema soll für Jugendliche attraktiv und auf ihre Gesellschaftswahrnehmung übertragbar vermittelt werden: Geplant ist eine Website für Jugendliche, die sich mit dem Smartphone gut nutzen lässt und auch die spezielle Situation eines bewohnten Denkmals berücksichtigt. In Kooperation mit diversen Partnern soll sie die vielfältigen Bezüge zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft Europas aufzeigen und junge Menschen für Geschichte, Denkmalschutz und politische Partizipation begeistern.

Der ›Kurzfilmwettbewerb "Proud of our Heritage, Open to the World" (<https://www.coe.int/en/web/human-rights-channel/film-competition>), veranstaltet von der EU-Delegation im Europarat mit Unterstützung des Europarates, lädt Amateure wie Professionelle ein zu erkunden, warum ihr kulturelles Erbe für sie von Bedeutung ist und warum es wichtig ist, es mit anderen zu teilen.

Aktuelle Informationen über das Europäische Kulturerbejahr 2018 finden Sie auf der entsprechenden ›Website (<https://sharingheritage.de/>) sowie im ›Newsletter (<http://archive.newsletter2go.com/?n2g=mc6v5gmb-laq441x2-17zj>).

